

volksfreund

Region > Mosel, Wittlich & Hunsrück > Welt-Tierschutztag

Bernkastel-Wittlich

Ein Team macht sich bereit für den Tierschutz in Schulen

Altrich · Nadine Leisch macht eine Ausbildung zur Tierschutzlehrerin. Was sie anschließend mit dem Abschluss vorhat, und warum vor allem Kinder tolle Tierschützer sind, hat sie dem TV erzählt.

03.10.2022, 15:38 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Im echten Leben ist Nadine Leisch (46) Abteilungsleiterin. Ab Januar geht sie als Tierschutzlehrerin in Schulen in der Region und unterrichtet Tierschutz. Mit dabei: Hündin Nelly.

Foto: TV/Nadine Leisch



Von **Anna Hartnack**

Für Nadine Leisch hat der Tierschutz mit einer Reise nach Russland angefangen. Das Elend der Straßenhunde, die sie dort gesehen hat, ging ihr einfach nicht mehr aus dem Kopf ging. Die Reise liegt mehr als zehn Jahre zurück. Aber seitdem engagiert sich Nadine Leisch für den Tierschutz – auch beim Förderverein Eifeltierheim in Altrich. Nun ist sie einen Schritt weiter gegangen: Sie lässt sich über den Deutschen Tierschutzbund zur Tierschutzlehrerin ausbilden. Als Tierschutzlehrerin kann sie nach dem Ende der Ausbildung im Januar von Lehrern zum Unterricht hinzugezogen werden und zum Thema Tierschutz lehren – stundenweise oder als Teil einer Projektwoche.

Zur Seite stehen wird ihr auch eine ganz besondere Partnerin: Ihre Hündin Nelly. Nelly hat eine Ausbildung zur Sozialhündin absolviert – sie hat gelernt, auch in stressigen Situationen mit Menschen umzugehen. „Sie findet Kinder toll“, sagt Nadine Leisch.

Kinder zu sensibilisieren, dass auch sie sich für den Tierschutz engagieren können, ist Nadine Leisch besonders wichtig. Kinder sollen wissen, dass es in ihrer Hand liegt, zu helfen. „Tierschutz fängt schon zu Hause an“, sagt sie. Igeln einen Unterschlupf im Garten bereitstellen, oder eine insektenfreundliche Wiese anlegen – das sei schon Tierschutz. Tierschutz von Heimtieren ist ebenfalls Teil des Lehrplans: Wie behandle ich mein Haustier gut? Warum sollte man Katzen chippen?

„Kinder haben ein großes Herz für Tiere“, sagt Nadine Leisch. Sie wollen Tieren helfen, wissen aber oft nicht, wie. „Ich möchte ihnen zeigen, wie sie das tun können“. Natürlich sollen die Kinder das Erlernte mit nach Hause nehmen, und mit Eltern und Freunden darüber sprechen. Weil sie über Empathie mit Tieren spricht, könnten sich die Kinder beispielsweise gegen

einen Zoobesuch oder ein Pony-Karussell auf der Kirmes entscheiden, und erklären, warum das nicht gut für die Tiere ist.



UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER

Aktuelle Nachrichten aus der Region - Informationen zu Themen wie Essen & Trinken sowie Tipps für Luxemburg-Pendler

JETZT ANMELDEN

Der Deutsche Tierschutzbund vergibt jährlich 24 Ausbildungsplätze zum Tierschutzlehrer. Wer sich dort bewirbt, sollte bereits Erfahrungen mit Tierschutz gemacht haben, idealerweise in einem Verein sein. Am wichtigsten sei aber, so Leisch, dass jeder Bewerber ein Konzept hat, das Erlernte nach der Ausbildung auch umzusetzen. In einem Verein sei dies am sinnvollsten.



Die ausgebildeten Tierschutzlehrer können mit ihrem Wissen die Klassen eins bis sechs besuchen und dort Wissen zum Tierschutz vermitteln. Die Ausbildung dauert sechs Monate. Wegen der Corona-Beschränkungen ist der Unterricht aktuell online. In sechs Modulen geht es darum, wie die Azubis tierschutzrelevante Themen an Kinder vermitteln können. Dazu

gehören Nutztiere, Heimtiere, Tiere in der Unterhaltungsindustrie und Wildtiere.

Nach ihrer Ausbildung will Nadine Leisch eine Kinder- und Jugendgruppe im Eifeltierheim gründen. Außerdem schwebt ihr ein Katzenführerschein, oder Kleintierführerschein für Kinder vor. Kinder melden sich regelmäßig im Eifeltierheim und fragen, ob sie helfen können, sagt Tierheimleiter Rainer Kordel. Mit Nadine Leischs abgeschlossener Ausbildung, würde das auch endlich möglich werden. Bereits jetzt hat das Eifeltierheim eine eigene Seite für Kinder und Jugendliche.

Unter dem Link [eifeltierheim-altrich.de/unser-tierheim](https://www.eifeltierheim-altrich.de/unser-tierheim) informiert Nadine Leisch junge Tierschützer.